

Gesamträumliches Konzept Steuerung großflächiger Photovoltaikfrei- flächenanlagen

Landgemeinde Bad Sulza

04.11.2025



Engineering for a Better Tomorrow.



Agenda

1) Ausgangslage

2) Methodik

3) Ergebnisse

- Gemeindegebiet
- Plangebiete "Kronos Solar"

4) Fazit

1. Ausgangslage



Ausgangslage

Aufgabenstellung und Zielsetzung

Hintergrund

Bad Sulza steht als Kur- und Weinstadt vor der Aufgabe, Klimaschutz und Landschaftsschutz in Einklang zu bringen.

Zielstellung

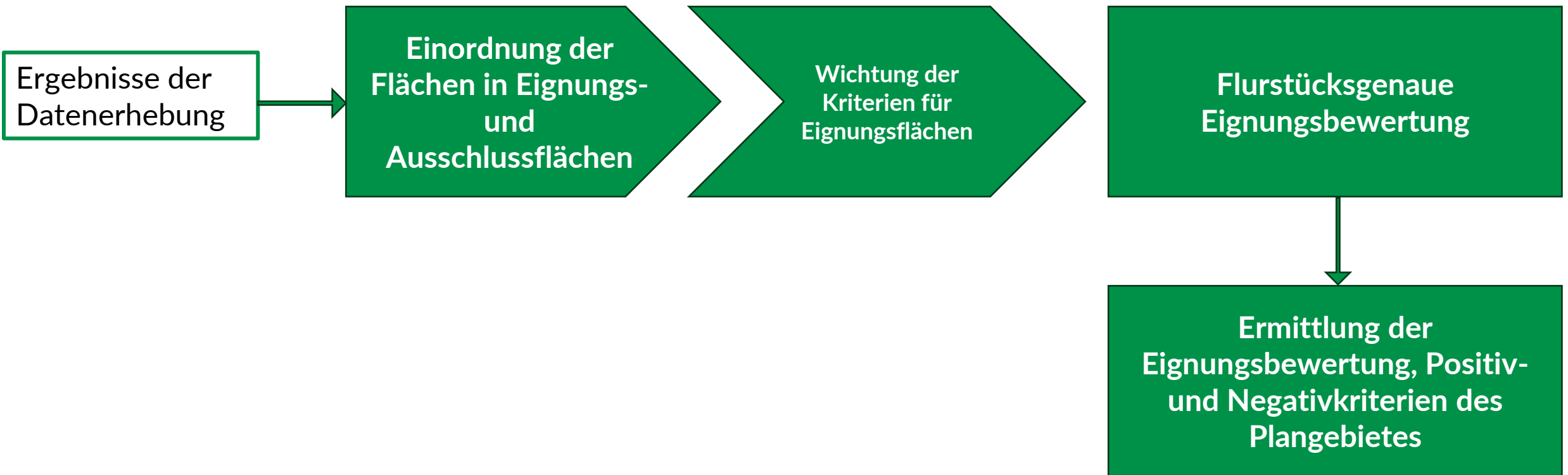
- Identifizierung geeigneter Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PVFA)
- Unterstützung der Stadt bei einer nachhaltigen, nachvollziehbaren Flächensteuerung
- Grundlage für politische Entscheidungen und Bauleitplanung

Projektkontext

- Zusammenarbeit zwischen Stadt Bad Sulza, *seecon Ingenieure GmbH* und *Kronos Solar*
- Untersuchung zweier Standorte (Bad Sulza & Schmiedehausen) auf Eignung

2. Methodik

Methodik zur Ermittlung der Eignungsflächen



Übersicht der geprüften Kriterien

Kriterien und Methodik der Standortbewertung

Negativkriterien (Ausschlussflächen)

- Schutzgebiete (NSG, FFH, Landschaftsschutz, Überschwemmungsflächen)
- Vorranggebiete Landwirtschaft, Rohstoffgewinnung, Verkehr, militärische Nutzung
- Prädikatisierter Kurortbereich

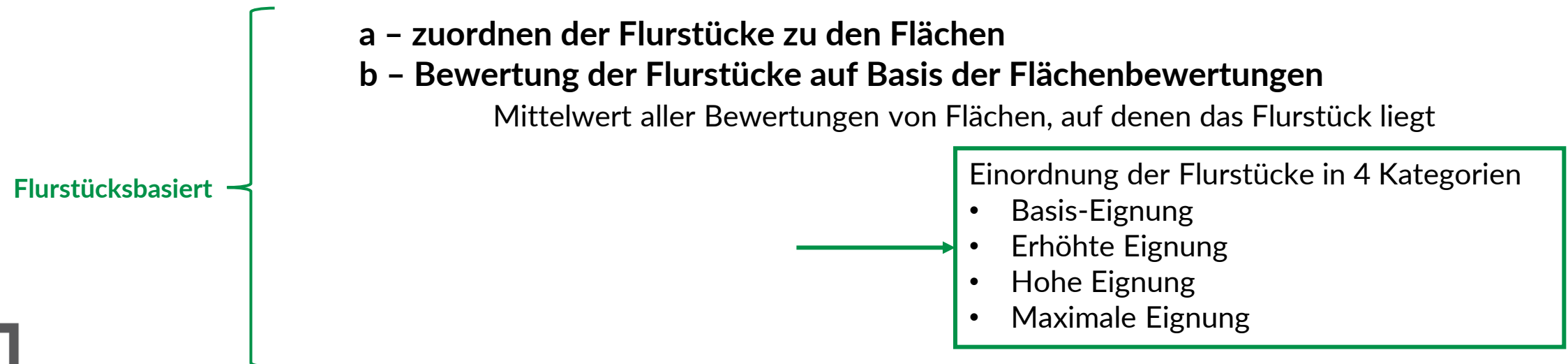
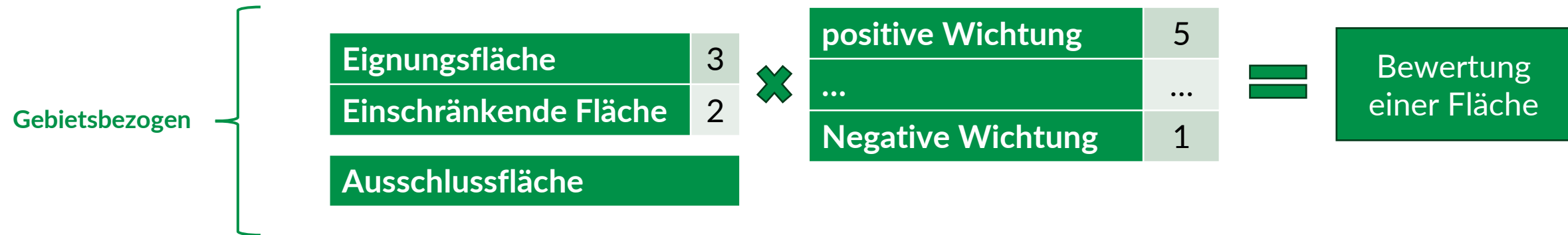
Positivkriterien

- Konversionsflächen (ehem. Bergbau, Verkehr, Gewerbe)
- Benachteiligte Gebiete und Flächen entlang von Bahnstrecken (EEG 2023)
- Nähe zu vorhandener Energieinfrastruktur (Stromtrassen, Windenergie)

Städtebauliche Kriterien

- Mindestabstand 100 m zu Wohnbebauung
- Ackerzahl < 65 als Richtwert
- Einbettung in Landschaftsbild und Vermeidung von Zersiedlung

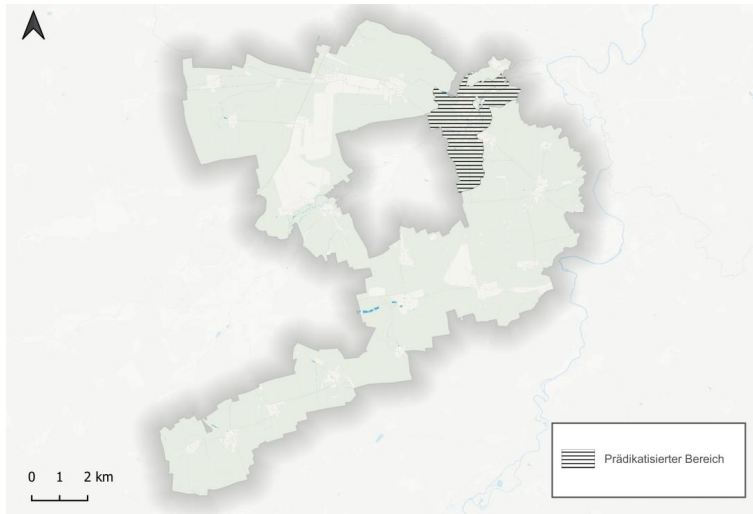
Methodik zur Ermittlung der Eignungsflächen - Flächenbewertung



3. Ergebnisse



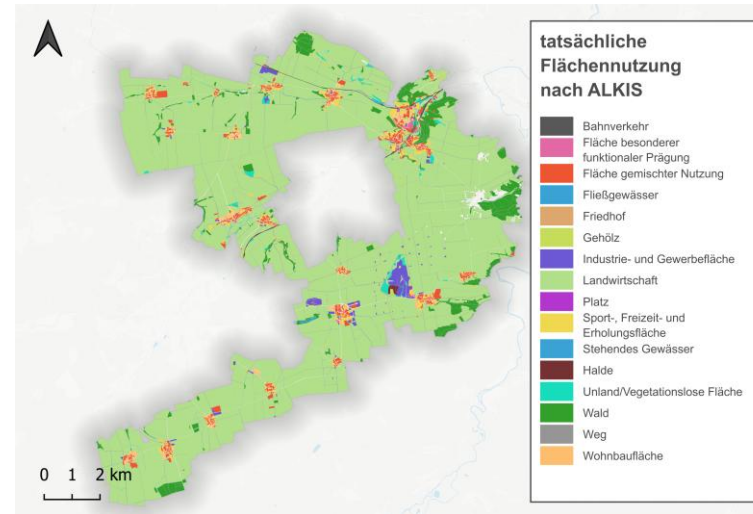
Allgemeine Ergebnisse – Bestandsanalyse



Kur-Gebiet (Prädikatisierter Bereich)

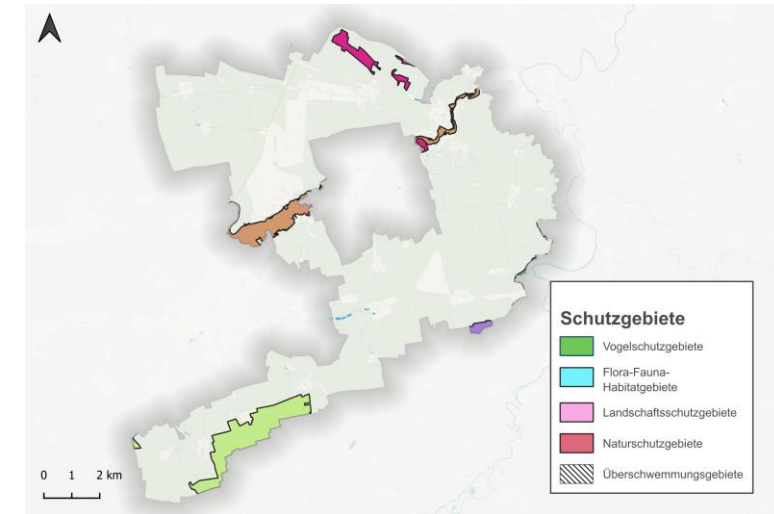
Ist als einschränkendes Kriterium mit negativer Wichtung in die Analyse eingeflossen.

→ **Diskussion** mittlerer Wert Einschränkungen



Allgemeine Flächennutzung nach ALKIS

Hoher Anteil an landwirtschaftlicher Nutzung mit einer hohen Bodenqualität



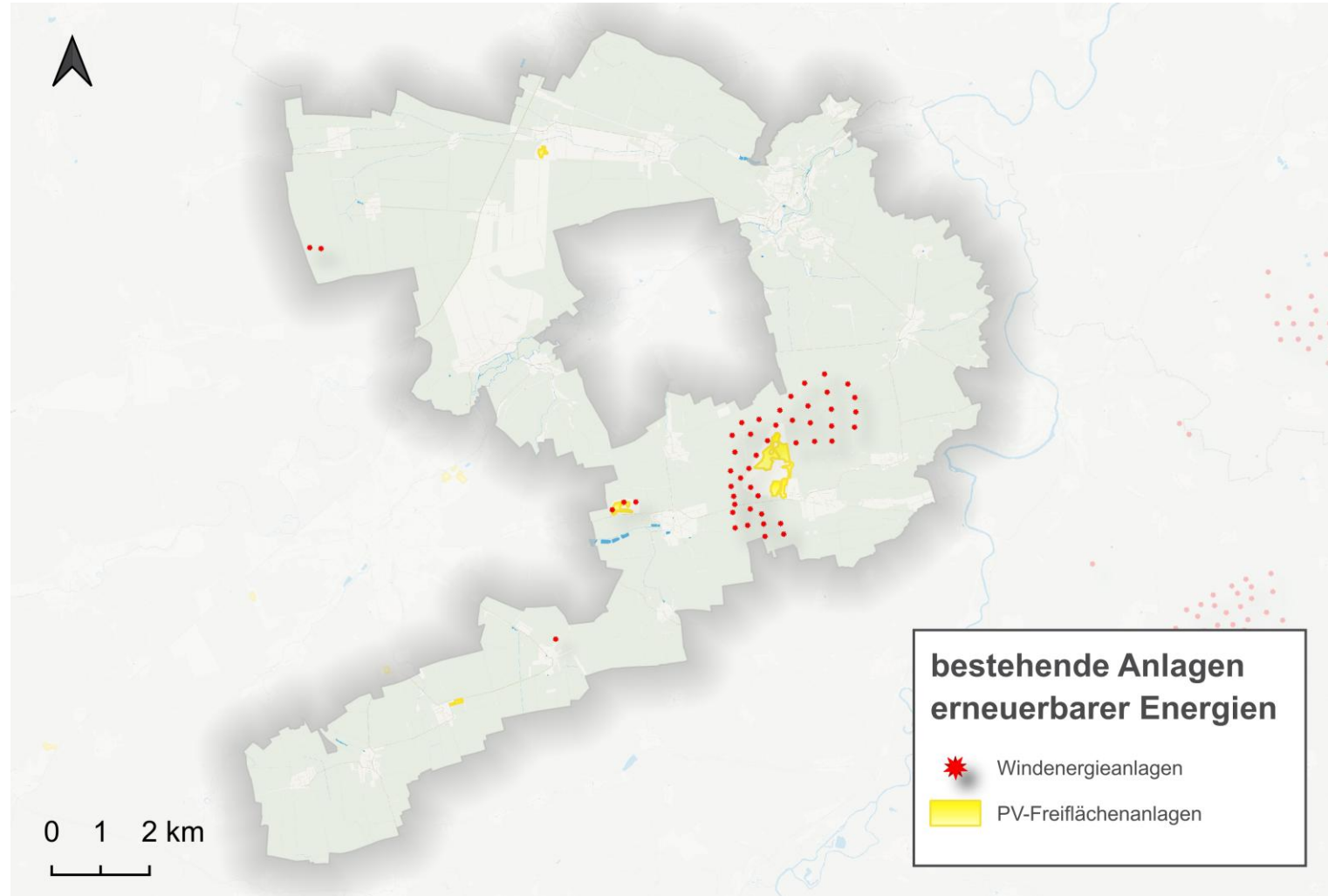
Schutzgebiete

Alle Schutzgebiete, die als Ausschlussflächen in die Analyse eingeflossen sind.

Untersuchung Plangebiet

Bestehende Anlagen für Erneuerbare Energien:

- 42 bestehende Windenergieanlagen im Untersuchungsgebiet
- 2 Windenergieanlagen im Bau
- 7 PV-Freiflächenanlagen im Untersuchungsgebiet



Allgemeine Ergebnisse – inkl. Stromtrassen

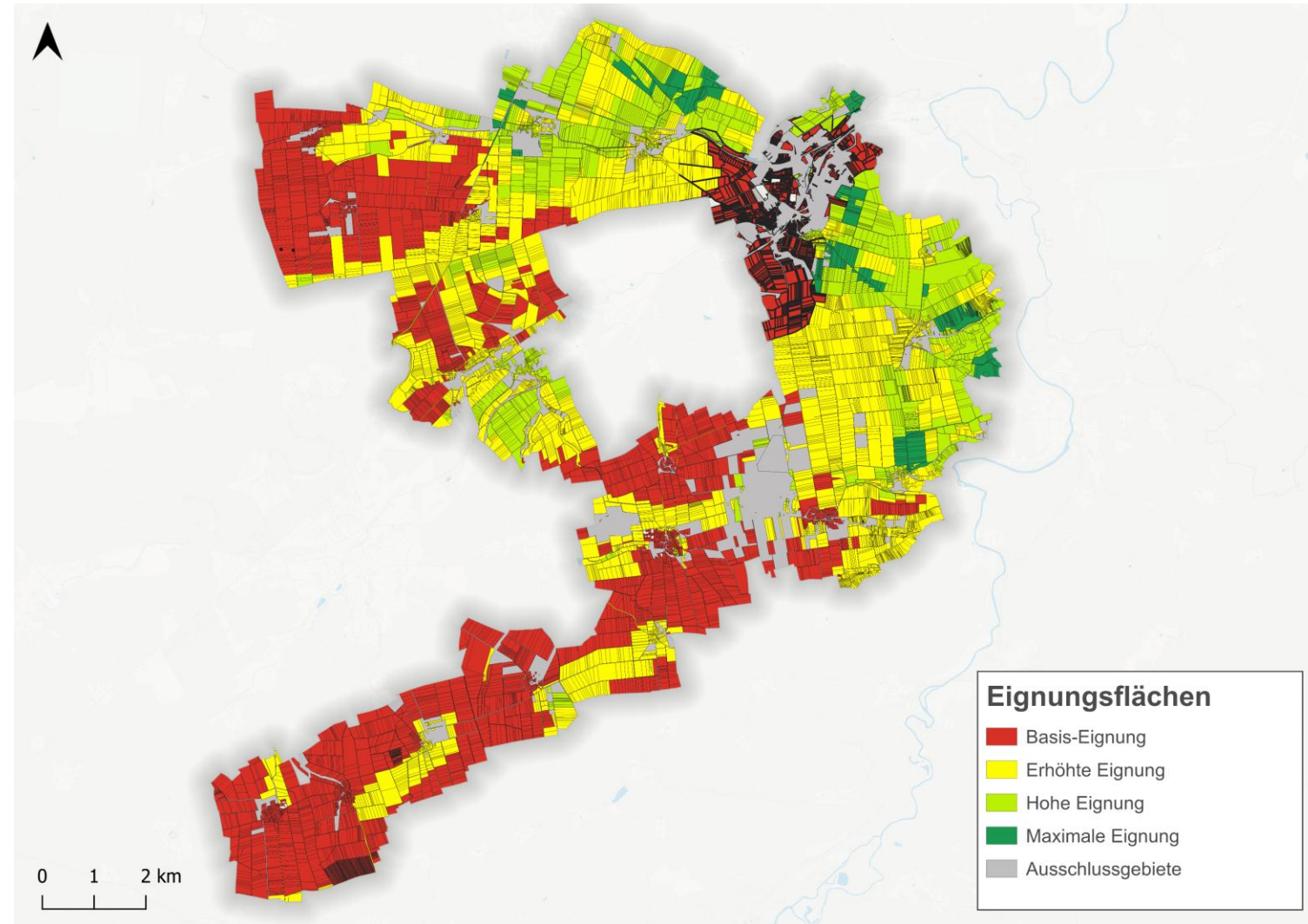
- Prädikatisierter Bereich als Negativkriterium

Basis-Eignung (insb. im Westen):

- Hoher Anteil landwirtschaftlicher Flächen mit hoher Bewertung der Bodenqualität

Maximale Eignung (insb. im Osten):

- Flächen um mehrgleisige Schienenwege
- Altlasten
- Ehemalige Bergbaugebiete



Allgemeine Ergebnisse – exkl. Stromtrassen

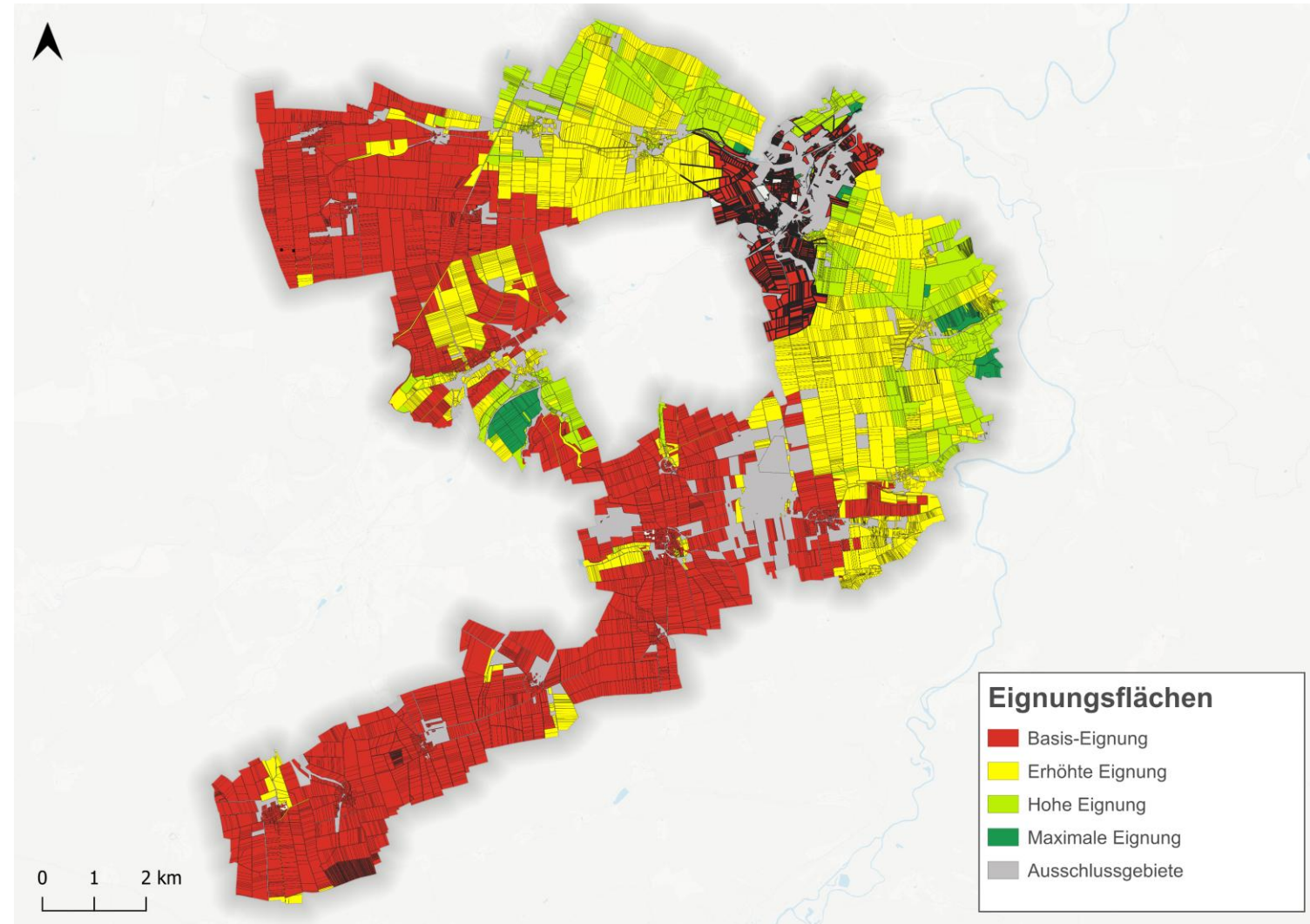
- Prädikatisierter Bereich als Negativkriterium

Basis-Eignung (insb. im Westen):

- Hoher Anteil landwirtschaftlicher Flächen mit hoher Bewertung der Bodenqualität

Maximale Eignung (insb. im Osten):

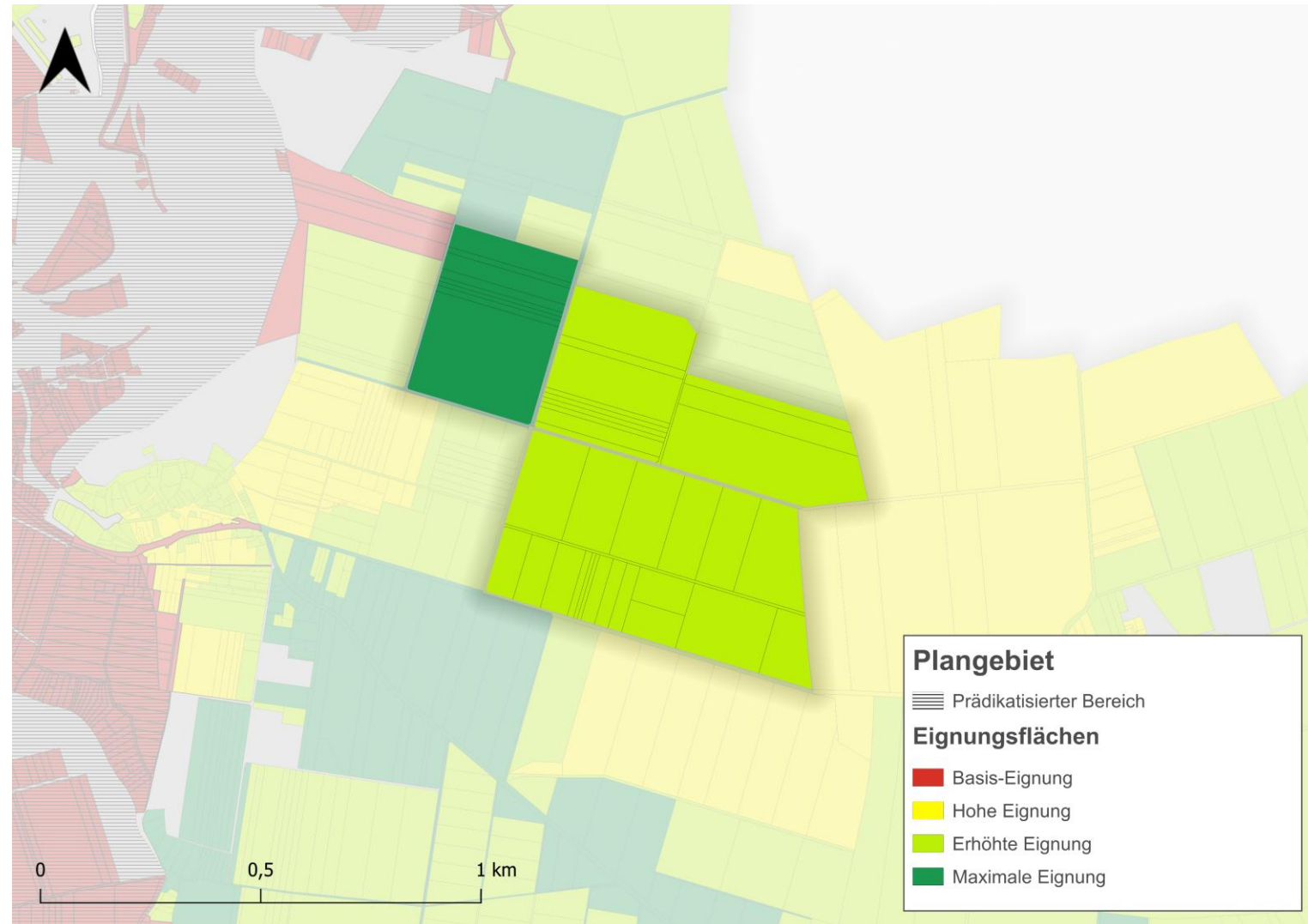
- Flächen um mehrgleisige Schienenwege
- Altlasten
- Ehemalige Bergbaugebiete



Untersuchung Plangebiet – inkl. Stromtrassen

- Im Moment landwirtschaftlich genutzte Flächen
- ca. 58 ha

Positive Kriterien	Negative Kriterien
Ehemaliges Bergbaugebiet	Gut landwirtschaftlich nutzbar
Fläche für Altlasten	
Außerhalb des prädikatisierten Bereiches	
In der Nähe einer Stromtrasse	

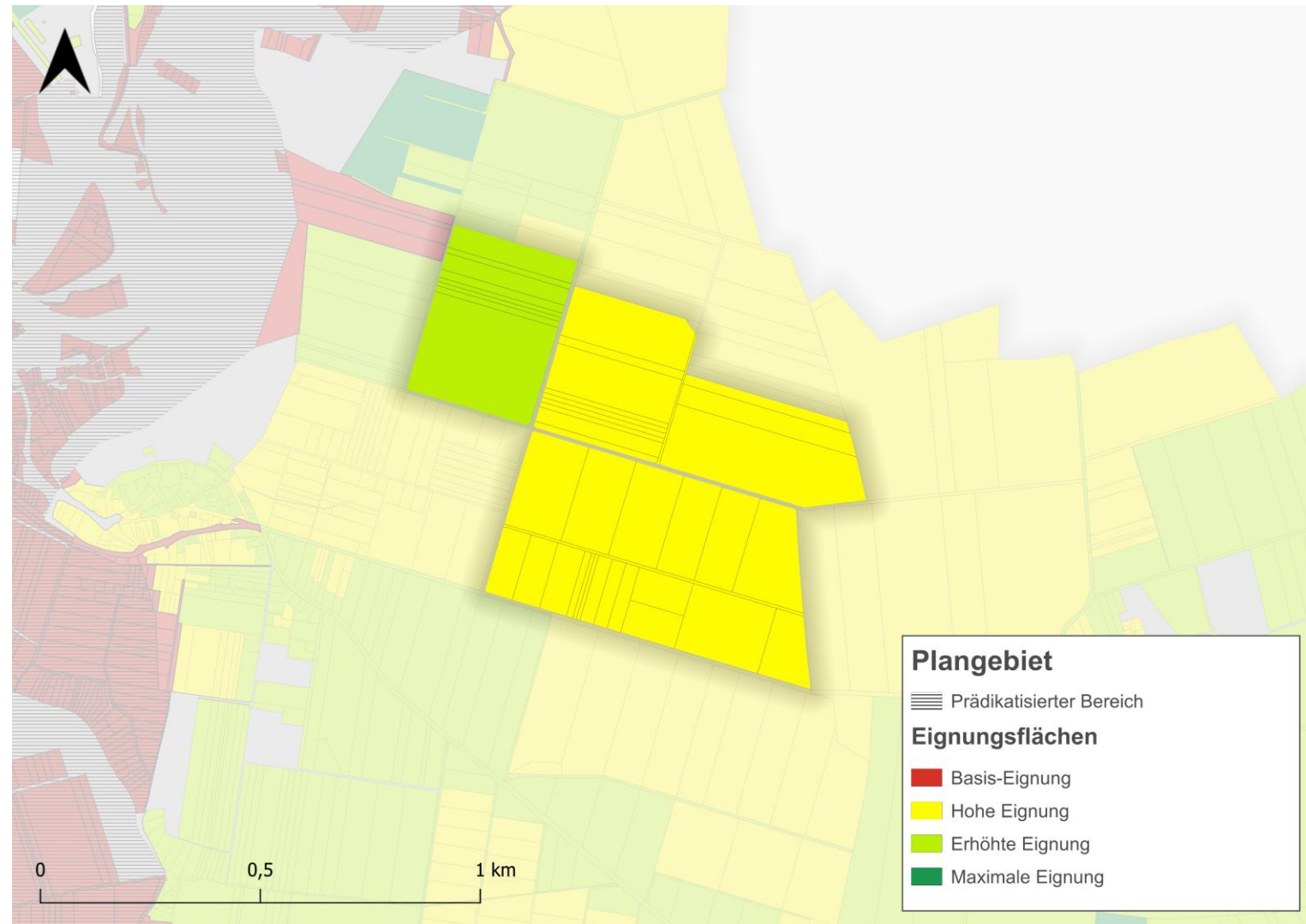


→ **Hohe bis maximale Eignungskategorie**

Untersuchung Plangebiet – exkl. Stromtrassen

- Im Moment landwirtschaftlich genutzte Flächen
- ca. 58 ha

Positive Kriterien	Negative Kriterien
Ehemaliges Bergbaugebiet	Gut landwirtschaftlich nutzbar
Fläche für Altlasten	
Außerhalb des prädikatisierten Bereiches	



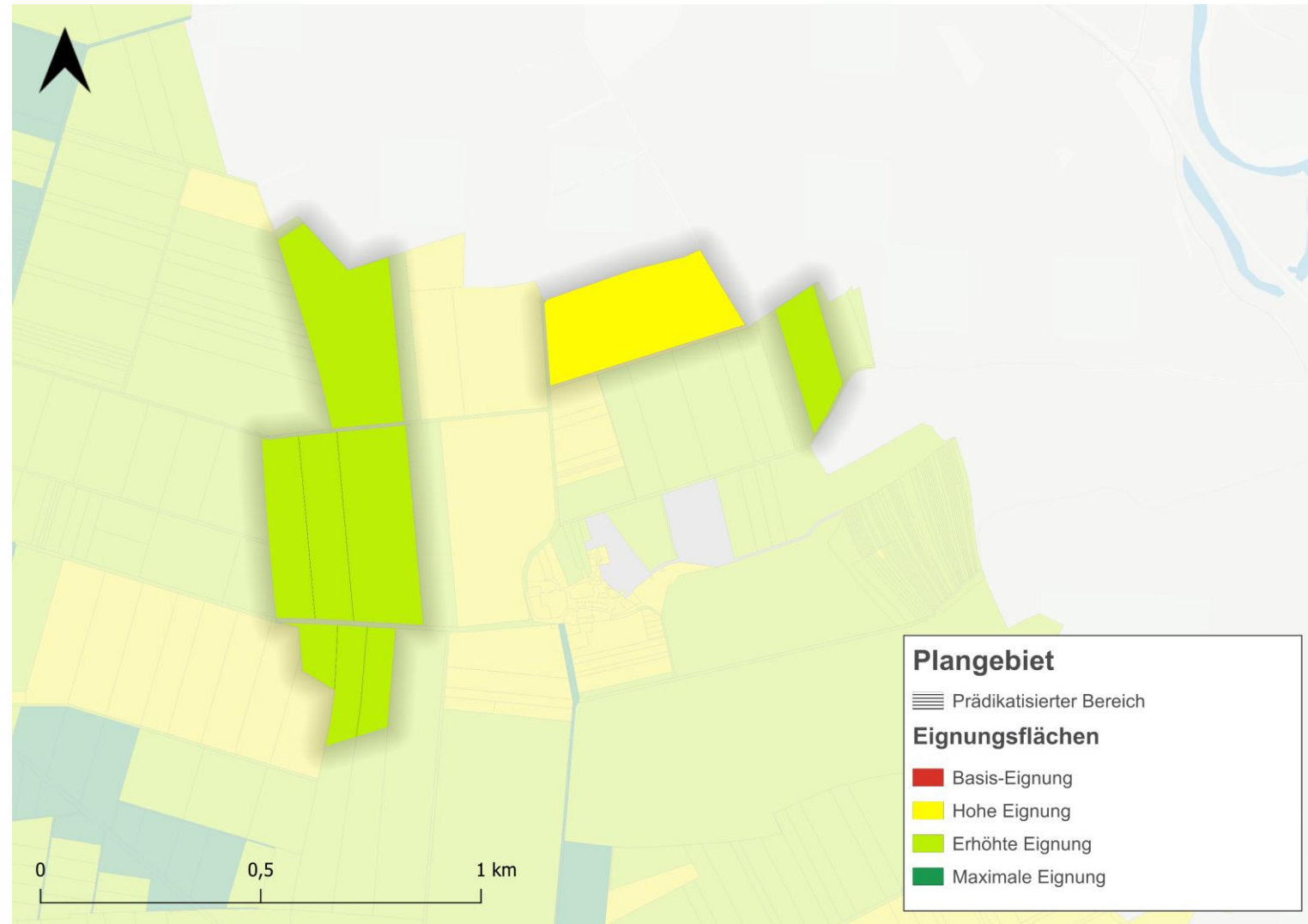
→ **Erhöhte bis Hohe Eignungskategorie**

Untersuchung Plangebiet – inkl. Stromtrassen

- Im Moment landwirtschaftlich genutzte Flächen
- ca. 38 ha

Positive Kriterien	Negative Kriterien
Ehemaliges Bergbaugebiet	landwirtschaftlich nutzbar
In der Nähe einer Stromtrasse	
Außerhalb des prädikatisierten Bereiches	

→ **Hohe Eignungskategorie**

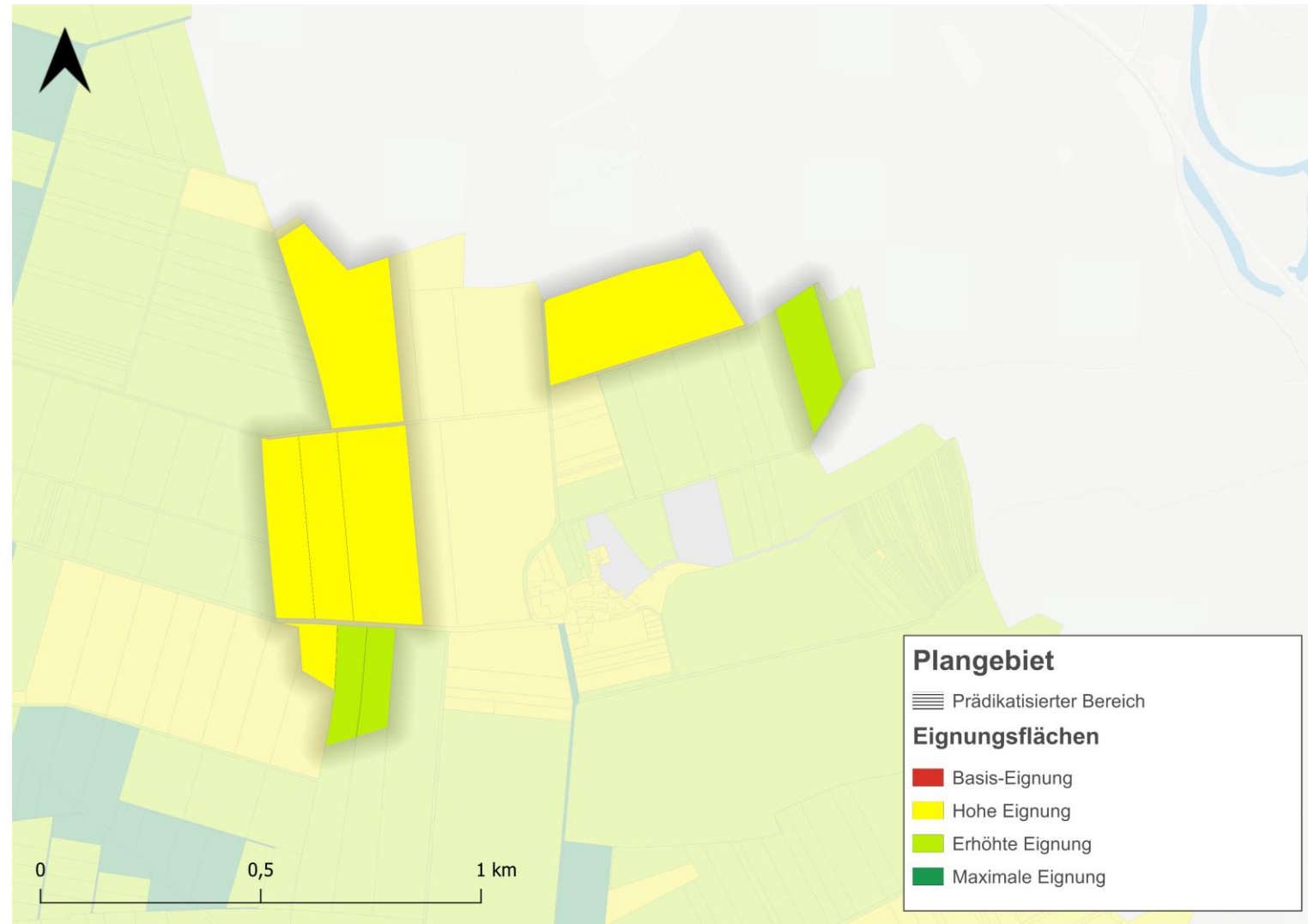


Untersuchung Plangebiet – exkl. Stromtrassen

- Im Moment landwirtschaftlich genutzte Flächen
- ca. 38 ha

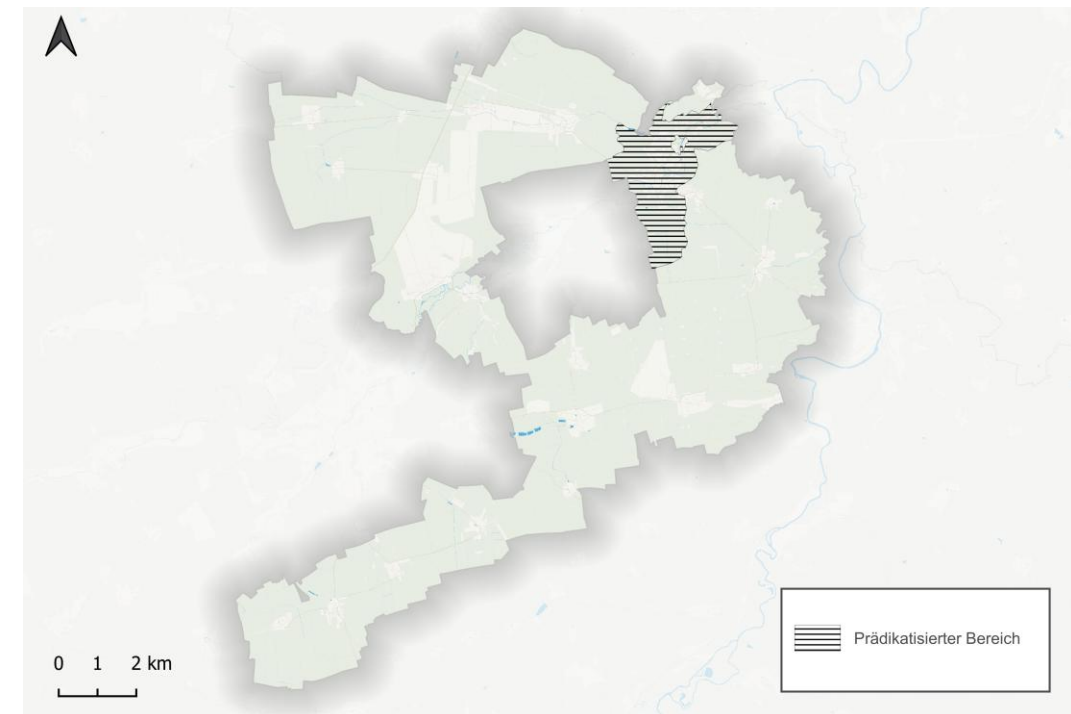
Positive Kriterien	Negative Kriterien
Ehemaliges Bergbauggebiet	landwirtschaftlich nutzbar
Außerhalb des prädikatisierten Bereiches	

→ **Erhöhte Eignungskategorie**



Untersuchung Plangebiet – Maßnahmen

- Gestalterische Integration
 - Unauffällige Farben
 - niedrige Bauhöhe
 - natürlicher Sichtschutz
- Schall- und Blendemissionsschutz (Blendschutzgutachten)
- Pflege und Biodiversität
 - Extensive Begrünung
 - Ökologische Ausgleichsmaßnahmen
- Beteiligung und Kommunikation
 - Bürger:innenbeteiligung
 - Transparente Nutzenkommunikation
- Begleitplanung durch Fachgutachten
 - Kurortverträglichkeitsprüfung
 - Landschaftspflegerischer Begleitplan



4. Fazit

Fazit

Gesamtbetrachtung und Plangebiete PV-FFA *Kronos Solar*

Bad Sulza

- Fläche $\approx$ 58 ha / Ackerzahl $\approx$ 91 / außerhalb des Kurgebiets
- **Positive Merkmale:** Bergbaufolgegebiet, Nähe zu Stromtrasse $\rightarrow$ hohe bis maximale Eignung
- **Einzige Einschränkung:** hohe Bodenqualität (Ackerzahl)

Schmiedehausen

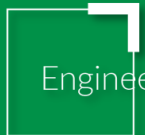
- Fläche $\approx$ 38 ha / Ackerzahl $\approx$ 80 / ebenfalls außerhalb des Kurgebiets
- **Positive Merkmale:** Nähe zu Stromnetz, Konversionsgebiet $\rightarrow$ hohe Eignung
- Geringfügige Einschränkung durch Bodenwert, aber keine Ausschlusskriterien

Gesamtbewertung

- Beide Flächen erfüllen wesentliche rechtliche, raumordnerische und städtebauliche Anforderungen
- **Gute technische Umsetzbarkeit** und **hohe Standorttauglichkeit**
- Beitrag zur lokalen Energiewende und nachhaltigen Stadtentwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gibt es noch Fragen?
Wir sind gern Ihre
Ansprechpartner:innen!



Engineering for a Better Tomorrow.

